

# Ein Netzwerk für Mensch und Natur



NETZWERK  
*Landschaft des Jahres*



Landschaften des Jahres –  
Brücken in Europa.

# Netzwerk Landschaft des Jahres

## Europäische Landschaften verknüpfen Aktivitäten ihrer Nachhaltigen Regionalentwicklung

Seit 1989 hat die Naturfreunde Internationale elf Landschaften des Jahres ausgezeichnet. Alle sind einander auf unterschiedliche Weise ähnlich. Ob Hoch- oder Mittelgebirge, Flusslandschaften, Seen oder Mündungsgebiete, Waldlandschaften oder weite Ebenen, immer handelt es sich um grenzüberschreitende, meiste strukturschwache Regionen, die auf einen Sanften Tourismus setzen.

Bei der Proklamation wird das ‚Staffelholz‘ symbolisch von der alten zur neuen Landschaft des Jahres weitergereicht. Damit wurde bereits eine Verbindung zwischen den Menschen der verschiedenen Regionen geschaffen.

Mit der Gründung eines internationalen Netzwerks ist nun der nächste Schritt getan: Die Regionen setzen damit den Grundstein zur kontinuierlichen Kooperation. Die Naturfreunde Internationale und ihre Landesverbände sind zugleich Unterstützer und Teil des Netzwerks.



„Europa hat nur dann Bestand,  
wenn seine Regionen  
zusammenarbeiten“



## „Die Vielfalt Europas aus unterschiedlichen Blickwinkeln erlebbar machen“

### Ziele des Netzwerks

- Erfahrungsaustausch zwischen den Regionen
- Identifizierung ähnlicher Probleme und Entwicklung gemeinsamer Strategien und Lösungen
- Kooperation mit weiteren europäischen Akteuren einer Nachhaltigen Entwicklung
- Gemeinsame Positionierung nachhaltiger Tourismusangebote am europäischen Markt
- Schaffung europäischer regionaler Partnerschaften im Sinne eines zusammenwachsenden Europas
- Kontinuierliche Evaluation bisheriger Aktivitäten und Entwicklungen als Basis für weitere Schritte in den Regionen

Dem Erreichen dieser Ziele dienen regelmäßige Treffen, Workshops zu Kernthemen und Instrumente für gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. Dazu zählen u.a. eine Website, der Messeauftritt auf dem Reisepavillon Hannover und Publikationen.

### Ein Netz mit Dynamik

Europa ändert sich und wird größer. Durch die zukünftigen Landschaften wird auch das Netzwerk wachsen und automatisch weitere Dynamik entfalten. Dabei können die Regionen aus einem immer größer werdenden Erfahrungsschatz schöpfen und ihre Kooperationen vertiefen. Durch das gemeinsame Marketing innovativer Angebote eröffnet das Netzwerk Touristinnen und Touristen die Möglichkeit Europa aus verschiedenen Blickwinkeln zu erleben.



„Gemeinsame Strategien und Lösungen für ähnliche Probleme“

# Landschaft des Jahres

## Grenzüberschreitend auf dem Weg zur Nachhaltigen Entwicklung

Alle zwei Jahre wählt die Naturfreunde Internationale eine grenzüberschreitende und ökologisch wertvolle Region in Europa zur Landschaft des Jahres. Das Projekt setzt an den aktuellen Herausforderungen der Region an, erarbeitet gemeinsam mit der Bevölkerung und allen regionalen Interessensgruppen Perspektiven für eine Nachhaltige Entwicklung und verwirklicht entsprechende Maßnahmen. Die Landschaft des Jahres ist der Start eines langfristig wirksamen Prozesses, den die Menschen der Region gestalten. Die nachhaltige Entwicklung über Grenzen hinweg verknüpft ökonomische, soziale und ökologische Ziele wie die Erhaltung von Natur- und Kulturlandschaften, die Schaffung lokaler Einkommensmöglichkeiten und die Förderung eines nachhaltigen Tourismus. Die Landschaft des Jahres lenkt den Blick Europas auf die Vielfalt seiner Regionen und schafft europäisches Bewusstsein in der jeweiligen Region.

„Europas Vielfalt sind seine Regionen“



# Ein Schmetterling als Logo ...

Fragil, symbolhaft, wunderschön – der Schmetterling

leiht der Landschaft des Jahres seine Form als Markenzeichen

## Von der Hüste bis ins Hochgebirge

Landschaften sind vielfältig. Die bisherigen Landschaften des Jahres spiegeln diese Vielfalt wider: Weitläufige Ebenen wie der Neusiedler See/Seewinkel, Meeresregionen wie die Odermündung, sanfte Hügellandschaften wie der Böhmerwald, weite Seen- oder Auegebiete wie das Leubuser Land oder Berggebiete wie die Alpen oder der Jura.

Eine Gemeinsamkeit aller unterschiedlicher Landschaftsformen ist das Vorkommen des Schmetterlings – in einer der größten Artenvielfalten ist er in Ebenen, Aulandschaften, Wäldern bis in höchste alpine Regionen zu finden. Viele Arten sind zu großen Flugleistungen fähig und legen als Wanderfalter Strecken bis zu 2 000 km und mehr zurück.



Der Schmetterling gilt als Sinnbild für Vielfaltigkeit und Artenreichtum und ist Symbol für intakte aber gleichermaßen auch für bedrohte Naturregionen. Sein Vorkommen zeugt vom achtsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Darüber hinaus ist der Schmetterling auch eine Metapher für Wandel, Veränderung und Neubeginn.

Als Symbol der Landschaft des Jahres fliegt der Schmetterling alle zwei Jahre zur nächsten Landschaft und nimmt dort eine für die neue Region typische Gestalt an.

Die Projekte der Landschaft des Jahres tragen dazu bei, bedrohte Natur und Kultur zu erhalten und unterstützen einen positiven Wandel für Mensch und Region.

Die Schmetterlinge bilden eine der artenreichsten Insekten-Ordnungen. Mehr als 160 000 Arten sind bisher bekannt, in Mitteleuropa mehr als 3 000.

Etwa 700 neue Arten werden jährlich beschrieben.

Außer in der Antarktis sind sie auf allen Kontinenten und in allen Landschaften vertreten.



# Bisherige Landschaften des Jahres



**Bodensee**  
1989  
A, CH, D

„Der Bodensee – natürliche Vielfalt, kultureller Reichtum“



**Odermündung**  
1993/94  
D, PL

„Für ein neues, ökologisches Europa“



**Neusiedlersee-Seewinkel**  
1990 • A, HU

„Eine Landschaft wird National- und Friedenspark“



**Alpen**  
1995/96 • A, CH, D, F, FL, I, SLO

„6 000 Jahre ökologische Landwirtschaft“



**Eifel-Ardennen**  
1991/92 • B, D, F, Lux

„Ein ökologischer Baustein im Herzen Europas“



**Maas**  
1997/98  
B, F, NL

„Besser leben mit der Maas“

Bodensee

Eifel-Ardennen

Das alte Flandern

Jura

Maas

Donaudelta

Neusiedlersee-Seewinkel

Lebuser Land



Böhmerwald

Das alte Flandern



NETZWERK

Landschaft des Jahres

## Böhmerwald



1999/2000  
A, CZ, D

„Eine Landschaft,  
die verbindet“

## Jura



2005/06 • CH, F

„Tradition entdecken –  
Natur erleben –  
Zukunft gestalten.“

## Das alte Flandern



2001/02 • B, F, NL

„Das alte Flandern –  
eine Landschaft  
mit Zukunft“

## Das Donaüdeltä - Leben zwischen Fluss und Meer



2007/08 • RO, UKR

Nach 2 860 km  
vom Schwarzwald  
bis zum Schwarzen

Meer mündet die Donau in einem  
der letzten Naturparadiese Europas.  
Das Donaüdeltä ist mit seinen weiten  
Schilfflächen wichtiges Schutz- und  
Brutgebiet für zahlreiche Vogelarten.  
Doch leben seit jeher auch Menschen  
verschiedener Kulturen im und vom  
Delta. Heute gilt es, diesen fragilen  
Lebensraum langfristig zu sichern.

## Lebuser Land



2003/04 • D, PL

„Das Lebuser Land –  
eine Brücke in  
Europa“





NATURFREUNDE  
AMIS DE LA NATURE  
FRIENDS OF NATURE  
INTERNATIONAL



NETZWERK  
Landschaft des Jahres

### Naturfreunde Internationale

Diefenbachgasse 36 | A-1150 Wien

Tel.: +43 1 8923877 | Fax: +43 1 8129789

nfi@nfi.at | www.nfi.at



Die Naturfreunde Internationale ist der Dachverband von 23 Landesorganisationen mit insgesamt über 500 000 individuellen Mitgliedern und Partnerorganisationen in weiteren 20 Ländern. 1895 in Wien gegründet setzt sie sich als Umwelt- und Sozialorganisation für Nachhaltige Entwicklung auf allen Ebenen ein.

Die Naturfreunde bieten Freizeitaktivitäten für ihre Mitglieder an, betreiben ein Netzwerk von über 1 000 Naturfreundegehäusern, lancieren internationale Kampagnen zu Umweltthemen und haben eine eigenständige Jugendorganisation ([www.iynf.org](http://www.iynf.org)). Sie sind Mitglied der Green 10, der zehn großen europäischen Umweltorganisationen, und haben Konsultativstatus bei UN-Organisationen.

Weitere Informationen inklusive der Publikationen aus und über die Landschaften des Jahres finden sich auf [www.nfi.at](http://www.nfi.at).

**Impressum: Herausgeber:** Naturfreunde Internationale | A-1150 Wien, Diefenbachgasse 36. **Text:** Christian Baumgartner, Stefanie Röder | **Bilder:** Maillard, Pils, Hlavac, Baumgartner, Rosenberg, Janowsky, Moreau, Zweckverband Bodenseewasserversorgung, Tioc **Konzept und Grafik:** Hilde Matouschek | [www.officina.at](http://www.officina.at). **Grafische Mitarbeit:** Florian Rosenberg. **Druck:** „agensketter!“ Druckerei GbmH



Gefördert aus Mitteln der  
Europäischen Union

[www.nfi.at](http://www.nfi.at)  
[www.landschaftdesjahres.net](http://www.landschaftdesjahres.net)  
[www.sanftes-reisen.org](http://www.sanftes-reisen.org)